

SCF-Frühjahrsradlwochenende 2013

**vom
24.05. – 26.05.**

Am Freitag, es war der 24. Mai, so gegen Abend, trafen sich 13 erwartungsfreudige Mountainbiker auf dem Haasenhof. Nach Begrüßung und Quartiernahme wurde beim gemeinsamen Abendessen (Dank hier an den Werner für das ausgezeichnete Menü) der Ablauf der nächsten beiden Tage und auch verschiedenes Anderes besprochen, so dass der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang.

Samstagmorgen graute, vielleicht auch einigen Teilnehmern, angesichts der trüben Wetterprognosen. Wir machten uns pünktlich auf den Weg zum anstehenden Fahrtechnik Workshop im benachbarten Kirchberg. Dort bei der BIKEACADEMY, auf dem Parkplatz zur Fleckalmbahn, stießen noch 2 weitere Biker dazu. Die nun insgesamt 15 Bergradfahrer, darunter 5 Kinder, wurden von unseren Trainern von der BIKEACADEMY, Markus und Claudia, begrüßt und in 2 Gruppen aufgeteilt (schon ein paar Erfahrungen gemacht und noch nicht ganz so erfahren). Anschließend ging es dann ins Übungsgelände und der Spaß begann. Theorie und praktische Übungen wechselten sich wohllosiert ab und verhalfen auch einigen versiert geglaubten Bikern zu dem einen oder anderen Aha-Erlebnis.

Kurvenfahren, Hindernisüberwindung, Gleichgewichtsübungen, die richtige Grundposition auf dem Rad und vieles mehr, dazu noch einige Tipps und Tricks, das Alles gehörte zum umfangreichen Programm. Wir lernten, dass die richtige Fahrtechnik das Fahren im Gelände wesentlich erleichtert und die Sicherheit dabei erhöht. Außerdem steigert es den Spaß bei der ganzen Sache ungemein. Gerade die Jüngsten profitieren von diesem Training besonders, da sie die Technik von Anfang an richtig lernen und anwenden können.

Das Wetter war, allen Prognosen zum Trotz, gar nicht so schlecht. Einmal begann es leicht zu regnen, doch ansonsten war es durchgehend trocken, wenn auch etwas frisch.

Nach vier Stunden intensivem Techniktraining (2 Stunden am Vormittag und 2 Stunden am Nachmittag, unterbrochen von einer ausgiebigen Mittagspause), ging es dann wieder zurück zum Haasenhof. Dort angekommen, wurde bei Kaffee und Kuchen das Vorgegangene noch ausgiebig besprochen. Nachdem sich dann alle wieder einigermaßen restauriert und aufgehübscht hatten, war es schon Zeit fürs gemeinsame Abendessen. Hier ein besonderer Dank an den Gerhard, für seinen sensationellen Schweinsbraten. Zum Essen kamen noch ein paar Überraschungsgäste und es war für alle ein sehr schöner und stimmiger Abend.

Sonntag. Am Morgen. Das Wetter trüb. Alle noch ein bißchen unausgeschlafen. Aber nichts desto trotz, die für Sonntag geplante Tour zur Haagalm wurde durchgeführt. Da sich einige schon am Vormittag auf den Heimweg machten, ein paar keine rechte Bergauffahrmotivation mehr hatten, blieben 5 Bergradler die sich auf den Weg machten.

30 Km und ca. 1000 Höhenmeter waren nochmal richtig anstrengend und schweißtreibend. Auch das Wetter hatte ein Einsehen. Es war fast durchgehend trocken und ein paar mal spitzte sogar die Sonne durch die Wolken (ja, die Sonne gibt es noch). Lediglich oben auf der Haagalm schneite es mal kurz aber harmlos und ein bißchen frisch war es auch wieder. Derweil machten sich die auf dem Haasenhof gebliebenen daran, alles aufzuräumen und zu reinigen – noch ein großer Dank an die Sonntagscrew. Und dann noch ein Dankeschön an alle Helferlein und auch alle Anderen, die zu einem rundum gelungenen Wochenende beigetragen haben.